

Von Sparkrämpfen, Hummelgehalten und Piratenziehern – Deutsch-Olympiade der 9. Klassen

Kreativität, Spontaneität und jede Menge Sprachgefühl standen im Mittelpunkt der diesjährigen Deutsch-Olympiade der 9. Klassen. Der Wettbewerb, der seit vielen Jahren traditionell am Ende des Schuljahres stattfindet, bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr sprachliches Können unter Beweis zu stellen und zu zeigen, wie vielseitig, kreativ und lebendig die deutsche Sprache sein kann.

Jeweils vier Schülerinnen und Schüler vertraten ihre Klasse in den drei Disziplinen *Erzählen*, *Erklären* und *Darstellen*. Dabei blieb den Teams nicht viel Zeit: Nach nur zwei Minuten Vorbereitung mussten sie ihre Ideen bereits vor dem gesamten Jahrgang und der Jury präsentieren.

Besonders fantasievoll ging es in der Disziplin Erklären zu. Die Teams erhielten erfundene Begriffe und mussten deren Bedeutung möglichst überzeugend erläutern. So entstanden kreative und teilweise überraschend schlüssige Erklärungen zu Wörtern wie „Sparkrampf“, „Hummelgehalt“ oder „Piratenzieher“. Mit großer Ernsthaftigkeit wurde erklärt, wie diese kuriosen Erscheinungen entstanden sind, welchen Nutzen sie haben und warum man ihnen im Alltag unbedingt begegnen sollte. Die originellen Ideen sorgten dabei immer wieder für Lacher und Applaus im Publikum.

Auch die Disziplin Erzählen verlangte den Teams einiges ab. Aus vorgegebenen Anfangs- und Schlusssätzen entwickelten die Schülerinnen und Schüler innerhalb kürzester Zeit spannende, lustige und überraschende Geschichten. In der abschließenden Disziplin Darstellen waren schließlich Improvisationstalent und Teamarbeit gefragt. Aus wenigen Vorgaben entstanden unterhaltsame Szenen, in denen die Teilnehmenden nicht nur sprachliches Können, sondern auch schauspielerisches Geschick bewiesen.

Das Publikum verfolgte die Beiträge mit großer Aufmerksamkeit und sichtbarer Wertschätzung. Schließlich gehört auch eine Portion Mut dazu, sich vor einem ganzen Jahrgang auf die Bühne zu stellen und innerhalb weniger Minuten eine überzeugende Präsentation abzuliefern.

Die Jury bewertete die Beiträge nach Kriterien wie Kreativität, sprachlicher Gestaltung, Teamarbeit und dem Umgang mit der begrenzten Vorbereitungs- und Präsentationszeit. Angesichts der vielen originellen Ideen fiel die Entscheidung alles andere als leicht.

Ergebnis der Deutsch-Olympiade 2026:

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Platz: Klasse 9/4 | Simon Schult, Nikola Taporowska, Maximilian Kiefer und Levi Prodöhl |
| 2. Platz: Klasse 9/2 | Sarah Cordeiro, Eero Wachshofer, Felix Bamberg, Freya Bläsing |
| 3. Platz: Klasse 9/1 | Alexander Koblin, Nikita Schmidt, Ansgar Uhlherr, Erik Wunn |
| 4- Platz: Klasse 9/3 | Eva Baldauf, Sue-Ann Wagner, Lieselotte Heesch, Charlotte Bergmann |

Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Teams!

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein unserer Schule. Durch seine finanzielle Unterstützung konnten erneut attraktive Preise für die teilnehmenden Teams bereitgestellt werden.

Die diesjährige Deutsch-Olympiade hat einmal mehr gezeigt, dass Sprache weit mehr ist als Grammatik und Rechtschreibung. Sie bietet Raum für Kreativität, Humor und gemeinsames Gestalten – und genau das machte den Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder zu einem besonderen Erlebnis.

gez. *M. Fritzsche*